

3. Dezember

Lena und der Adventskalender

Mama hängt den Adventskalender an die Wand. Heute dürfen Paul und Pia sogar zwei Türchen mehr aufmachen, weil heute schon der 3. Dezember ist. Was versteckt sich hinter den Kläppchen? Da klingelt es an der Haustür. Es ist die Nachbarin. Sie bringt ihre zweijährige Tochter vorbei, weil sie selbst zum Arzt muss. „Ganz plötzlich“, sagt sie. Mama nimmt die Kleine, sie heißt Lena. Lena setzt sich auf den Boden. Pia schleppt die große Legokiste herbei und die Kinder spielen mit den Legosteinen. Sie bauen die höchsten Legotürme der Welt.

Aber nach einer halben Stunde will Lena nicht mehr mit Legosteinen spielen. Sie steht auf, entdeckt den Adventskalender und staunt: „Boh, so groß ist der?“ Pia nickt und behauptet: „Das ist der größte der Welt“, obwohl sie das bestimmt auch nicht sicherweiß. Aber Lena ist ja noch ein Baby. Fast. Die ist ja noch babydumm.

„Christkind?“, fragt die kleine Lena und zeigt auf das große doppelte Türchen mit der Nummer 24.

„Klar“, sagt Pia, „wenn alle Kläppchen auf sind, kommt das Christkind. Und *dieses* Türchen, das große, ist das Letzte.“

„Dass die das nicht weiß. Die ist ja kullerdumm. Das ist doch in jedem Jahr so, selbst wenn man einen klitzekleinen Adventskalender hat: Immer, wenn alle Kläppchen auf sind, kommt das Christkind“, denkt Pia.

„Türchen gucken?“, fragt Lena.

„Da sind Bilder drin, ganz viele bunte Bilder“, erklärt Pia. „Aber du darfst nicht alle auf einmal anschauen!“

„Und da kommt das Christkind?“, will Lena wieder wissen.

„Die fragt schon wieder! Die ist kullerdumm!“, denkt Pia und rollt mit den Augen. Sie geht in die Küche und holt Butterbrote für alle.

Als Pia wieder ins Wohnzimmer kommt, sitzt Lena mit dem riesigen Adventskalender auf dem Boden und ruft: „Jetzt kommt das Christkind.“ Sie hat alle Kläppchen am Kalender aufgemacht. Sie freut sich und singt: „Jetzt kommt das Christkind, jetzt kommt das Christkind.“ Lena springt hoch und tanzt durchs ganze Zimmer.

„Die ist nicht nur kullerdumm, bum. Die ist auch babyfrech – Pech.“ Pia weiß nicht ob sie wütend ist oder traurig. Oder ob sie lachen muss. Genau in dem Augenblick klingelt es an der Tür. Genau in dem Augenblick kommt Mama mit Lenas Mama herein. Genau in dem Augenblick schleppt Paul eine schwere Kiste aus dem Keller nach oben. Und die kleine Lena tanzt: „Jetzt kommt das Christkind.“

Mama sieht sofort was los ist.

„Das Christkind kommt nur, wenn man jeden Tag nur ein Kläppchen aufmacht“, erklärt sie Lena. Lena sieht sie fragend an: „Was ist jeden Tag?“

„Jeden Tag ist immer ein Mal schlafen. Wenn man einmal geschlafen hat, dann darf man ein Mal ein Kläppchen aufmachen.“

„Jetzt kommt nicht das Christkind?“ Endlich hat Lena es begriffen. Wie von selbst fängt sie an, die Türchen wieder zuzumachen. Die halten natürlich nicht richtig. Die ganze Adventszeit hindurch können Paul und Pia linsen, was am nächsten Tag kommt, denn die Türchen stehen alle ein bisschen auf. – Zweige und Sterne und Kronen und Engel und sogar ein Gedicht.